

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

SC Kemmern : RMV Concordia Strullendorf II
Freitag, 26.01.2024, 19:30 Uhr

Schmitt macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des RMV Concordia Strullendorf II am Freitagabend in den Armen: Nach rund 2 Stunden Spielzeit hatten sie gerade für den nicht unverdienten 4:6-Endstand (19:20 Sätze) in der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Bamberg (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) Partie gegen den SC Kemmern gesorgt. Eine überzeugende Leistung zeigten an diesem Tag Stöcklein und Schmitt, die in ihren Spielen souverän agierten und ungeschlagen blieben.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging anschließend mit den ersten Matches wie folgt los: Das Doppel zwischen Mark / Bank und Dechant / Auer endete mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Hin und her schaukelte das Match zwischen Lieb / Stirn und Stöcklein / Schmitt, bevor das 2:3 feststand. Nach den ersten Partien gingen nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 an den Tisch. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte Dieter Mark bei seiner Niederlage gegen Marco Stöcklein. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Simon Lieb hatte seinen Gegner Mike Dechant beim ungefährdeten 11:6, 11:9, 11:8 insgesamt im Griff, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Anschließend war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:3 an der Reihe. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Martin Bank bei der schlussendlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Steffen Schmitt. Eher wenig Gegenwehr bekam Silvester Stirn beim 11:6, 13:11, 11:2 von Christian Auer. Das war ein souveräner Sieg. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 2:4. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Dieter Mark und Mike Dechant, die Dieter Mark letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Wie umfightet dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz endete. Den Sieg von Marco Stöcklein konnte Simon Lieb im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dieser Niederlage verbleibt die Anzahl an Siegen von Lieb bei 12, während er nun 4 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit zu verzeichnen hat. Auf dem falschen Fuß erwischte Martin Bank seinen Gegner Christian Auer beim eher eindeutigen Erfolg ohne Satzverlust. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Silvester Stirn die Partie gegen Steffen Schmitt mit 1:3 verlor. Das Spiel hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Damit war das letzte Einzel des Tages im Kasten und der Mannschaftskampf mit einem 6:4 Erfolg für den RMV Concordia Strullendorf II beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 02.02.2024 gegen den SV Zapfendorf, während der RMV Concordia Strullendorf II am 31.01.2024 gegen den TSV Windeck-Burgebrach antritt.

Statistik:

SC Kemmern

Doppel: Mark / Bank 0:1, Lieb / Stirn 0:1

Einzel: D. Mark 1:1, S. Lieb 1:1, M. Bank 1:1, S. Stirn 1:1

RMV Concordia Strullendorf II

Doppel: Dechant / Auer 1:0, Stöcklein / Schmitt 1:0

Einzel: M. Dechant 0:2, M. Stöcklein 2:0, C. Auer 0:2, S. Schmitt 2:0